

InsurSkills – insure your skills

Schön, dass Sie von InsurSkills profitieren möchten und Sie diese Form der Selbstevaluation in Ihrem Unternehmen einsetzen wollen. Hier einige Tipps zum Start, damit Sie optimal vorbereitet sind:

- Definieren Sie eine Ansprechperson (SPOC InsurSkills), die Fragen der Mitarbeitenden rund um InsurSkills und Kompetenzentwicklung beantworten kann.
- Informieren und befähigen Sie Schlüsselstellen wie insbesondere HR, Linienvorgesetzte und Geschäftsleitung.
- Dürfen Ihre Mitarbeitenden InsurSkills während der Arbeitszeit ausfüllen? Bereiten Sie entsprechende Weisungen vor und kommunizieren Sie diese intern.
- Ausgefüllt – und nun? Seien Sie vorbereitet, wenn Mitarbeitende mit Ihnen ihre Resultate und Entwicklungsmöglichkeiten besprechen möchten. Informieren Sie die Ansprechstellen. Eine Verlinkung auf interne Weiterbildungsmöglichkeiten und -tools kann eine Anschlusslösung sein.

Mit InsurSkills können Mitarbeitende ihre Kompetenzen reflektieren. Dies ist ein erster Schritt, um sich über das eigene Können Klarheit zu verschaffen und ein Bewusstsein für den Erhalt der eigenen Arbeitsmarktfähigkeit zu entwickeln. Ob und wie sie nach erfolgter Analyse auf ihren Arbeitgeber zugehen, entscheidet jeder und jede Mitarbeitende für sich.

Suchen Mitarbeitende den Kontakt, ist es am Arbeitgeber zu entscheiden, ob, wie und in welcher Form Unterstützung angeboten werden soll (sachlich, fachlich, finanziell oder zeitlich). Der SVV erteilt hierzu keine Vorgaben.

Die Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut eines Unternehmens. Eine Investition in die Entwicklung und Weiterbildung lohnt sich immer und hört mit keinem Alter auf.

Wir möchten Sie ermutigen und danken Ihnen, wenn Sie InsurSkills proaktiv in Ihrem Unternehmen bewerben.